

Konferenz für Reha- und Bedarfsträger

Mutmachende Themen und Infos zum Haus



Moderator Keppner mit Verena Bentele

Die jährlich stattfindende Konferenz führte rund 100 Gäste ins Tagungszentrum des Berufsförderungswerks. Moderator Johannes Keppner führte mit feiner Art durch die Veranstaltung.

Mit einem motivierenden Beitrag der VdK-Präsidentin Verena Bentele startete der Vortragsteil der Veranstaltung. Wie man seine Talente erkennen und nutzen kann – dazu gab es aus der Sicht der mehrfachen Paralympics-Siegerin eine Vielzahl an Tipps. Mit ihrer erfrischend freien Art zu reden sorgte die 37-Jährige für inhaltlich anspruchsvolle, aber dennoch kurzweilige Unterhaltung.



Stefan Büttner von Mypegasus GPQ mbH

Weiterbildungs-Coach Stefan Büttner informierte zu einem etwas ernsteren Thema aber nicht minder überzeugend: wie wir Daten sicher machen, erklärte er den Gästen anschaulich. Vor allem erklärte der Referent, wie wir uns vor Missbrauch im Internet schützen können und schärfte die Sinne

für einen bewussteren Umgang mit unseren persönlichen und natürlich auch geschäftlichen sensiblen Daten.

Neuigkeiten und aktuelle Integrationszahlen aus dem BFW lieferten Gitta Büttner, Leiterin der Abteilung Reha- und Integrationsmanagement und Beate Cöster, die Leiterin des Regionalzentrums in Bamberg. Und Udo Panzer, Leiter des Bereichs Berufliche Bildung und Integration, beleuchtete laufende wie geplante Projekte und informierte über das neue Portfolio der Umschulungsberufe im Reha-Zentrum.



Teilnehmerin aus dem Lernbetrieb elomech

Highlight der jährlich stattfindenden Konferenz war der Live-Einblick in vier Bereiche des BFW: die Lernbetriebe für Metall, Elektrotechnik (siehe Bild oben) und der Kaufleute informierten zu Ausbildungsinhalten. Als vierte Station wurde die Geschäftsstelle Nürnberg-Nord besucht. Hier berichteten auf sehr berührende Art und Weise vier (teilweise ehemalige) Teilnehmende von ihrer Reha-Geschichte. Alle starteten sie in einer BIK-Maßnahme unter sehr unterschiedlichen Voraussetzungen, machten ihre eigenen Erfahrungen, konnten aber alle ein gemeinsames Fazit ziehen: das BIK-Team hat in einer äußerst schwierigen Lebenslage geholfen, wieder Ordnung nicht nur ins Berufsleben zu bringen. Drei der vier Teilnehmenden sind bereits seit längerem auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert. Der vierte Teilnehmer, der aktuell noch die Maßnahme besucht, hat seinen Arbeitsvertrag aber bereits in der Tasche. Mutmachende Beispiele, die unsere Gäste hoffentlich als Motivation für ihre Beratungsarbeit mitnehmen konnten!

Reha-Beruf in der Behindertenhilfe Sozialbetreuer/-in

Ab dem 8. Oktober 2019 startet inzwischen im fünften Jahr der Kurs Sozialbetreuer/-in in der Behindertenhilfe. Dieser Lehrgang qualifiziert Rehabilitandinnen und Rehabilitanden für vielfältige Aufgaben in der Behindertenhilfe.

Die Weiterbildung Sozialbetreuer/-in qualifiziert für betreuende bzw. assistierende Aufgaben in Werk- und Förderstätten und auch im Bereich Wohnen und Freizeit. Die Maßnahme dauert ein Jahr und ist inhaltlich ausgerichtet auf die „geprüfte Fachkraft in der Arbeits- und Berufsförderung“, so dass bei vorhandenen Voraussetzungen auch eine Gruppenleitung oder ähnliche Aufgaben möglich sind.

Diese berufliche Reha findet in Vollzeit statt und bietet verschiedene Abschlüsse, die für eine Arbeitsaufnahme im sozialen Bereich wichtig sind: Sozialbetreuer oder Sozialbetreuerin in der Behindertenhilfe, die sonderpädagogische Zusatzausbildung (SPZ), Fachkraft in der Behindertenhilfe und auch Einzelzertifikate wie etwa Kinästhetik oder Integrative Validation.

Der Kurs Sozialbetreuer/-in in der Behindertenhilfe beinhaltet neben umfangreichen fachlichen Inhalten zwei mehrmontatige Praktika, in dem die Lerninhalte eingesetzt und vertiefend angewendet werden können. Kursteilnehmende können sich so aktiv auf dem Arbeitsmarkt anbieten. Arbeitspensum und Takt geben bei dieser besonderen Arbeit die behinderten Menschen vor. Die damit einhergehenden Bedingungen bieten gute individuelle Entwicklungschancen für die Teilnehmenden und eine langfristige berufliche Perspektive. Der Bedarf an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Werk- und Förderstätten wird in den nächsten Jahren noch weiter ansteigen. Bei Bedarf beantwortet Andreas Manhart Ihre Fragen unter 0911 938-7374 oder gerne auch im persönlichen Gespräch.

Noch Plätze frei!

Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

RehaAssessment® (Beginntermine auf Anfrage)			
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	Abklärung der beruflichen Eignung für psychisch/neurologisch Vorerkrankte (ABE-P/N) oder Schwerhörige (IBRH) und Aphasiker (IBRA)	4 Wochen
BIRA-Assessment	2 Tage		

Vollqualifizierung	Jetzt anmelden!			Bitte vormerken!			Dauer der Hauptmaßnahme
	Reha-PORTAL	Reha-Vorbereitung	Hauptmaßnahme	Reha-PORTAL	Reha-Vorbereitung	Hauptmaßnahme	
Kaufmännische und Verwaltungsberufe							
Kauffrau/-mann f. Büromanagement		08.07.19	08.10.19	12.11.19	13.01.20	07.04.20	24 Monate *
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilpräsenz		08.07.19	08.10.19	12.11.19	13.01.20	07.04.20	24 Monate *
Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel			09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate *
Industriekauffrau/-mann			09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate *
Kauffrau/-mann im E-Commerce			09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate *
Verwaltungsfachangestellte/-r			09.07.19	10.02.20	06.04.20	07.07.20	24 Monate *
Hotelfachfrau/-mann			09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik							
Elektroniker/-in Geräte und Systeme			09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Industrieelektriker/-in Geräte und Systeme			09.07.19		14.10.19	14.01.20	18 Monate
Mechatroniker/-in			09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
IT-Systemkauffrau/-mann			09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
IT-Systemelektroniker/-in			09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Fachinformatiker/-in Systemintegration			09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Informatikkauffrau/-mann			09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Bautechnik/Zeichnerische Berufe							
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur			09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion			09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Metall und Service							
Fachkraft für Metalltechnik			09.07.19		14.10.19	14.01.20	18 Monate
Maschinen- und Anlagenführer/-in - Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik			09.07.19		14.10.19	14.01.20	18 Monate
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann			09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Industriemechaniker/-in			09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Zerspanungsmechaniker/-in			09.07.19		14.10.19	14.01.20	24 Monate
Grüne Berufe							
Fachkraft für Abwassertechnik			09.07.19	10.02.20	06.04.20	07.07.20	24 Monate
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau			09.07.19		11.11.19	11.02.20	24 Monate
Sozialwesen							
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	—	—	29.04.20	—	—	04/2021	12 Monate
Sozialbetreuer/-in in der Behindertenhilfe	—	08.07.19	08.10.19	—	06.07.20	06.10.20	12 Monate

* Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP® ERP (Basis = SAP R/3).

RehaAssessment® ist eine eingetragene Marke des Bundesverbandes Deutscher Berufsförderungswerke.

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP® ERP	1 Woche	08.07.19 und 15.07.19
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP® ERP	3 Wochen	09.09.19 und 02.12.19
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP® ERP	3 Wochen	09.09.19 und 02.12.19
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	auf Anfrage

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

Reha-Vorbereitung (12 Wochen)

In der 12-wöchigen Reha-Vorbereitung werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u.a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

Reha-PORTAL (20 Wochen)

Reha-PORTAL bereitet die Teilnehmenden in 20 Wochen auf den erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung vor. Dies geschieht mit zunächst acht Wochen Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u.a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen 12 Wochen in sieben Lernfeldern mit Fach- und Förderunterrichten. **Nächster Start ist am 12.11.2019.**

Angebote in den Geschäftsstellen

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

Neben folgenden Standard-Maßnahmen finden Sie weitere Angebote unter www.bfw-nuernberg.de/termine

IWR Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitanden/-innen

RiB Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

BIK Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Personen

BIRA Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt

UB Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

Vermittlungcoaching Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB				IWR		BIK		
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach	08.07.19	01.09.19	20.01.20	01.03.20	09.09.19	16.03.20	09.09.19	16.03.20	
Aschaffenburg	08.07.19	01.09.19	20.01.20	01.03.20	16.09.19	09.03.20	27.05.19	18.11.19	
Bamberg	08.07.19	01.09.19	20.01.20	01.03.20	10.09.19	10.03.20	16.09.19	17.02.20	*
Bayreuth	08.07.19	01.09.19	20.01.20	01.03.20	10.09.19	09.04.20	19.08.19	17.02.20	
Coburg	08.07.19	01.09.19	20.01.20	01.03.20	09.09.19		20.05.19	19.08.19	*
Hof/Saale	08.07.19	01.09.19	20.01.20	01.03.20	17.09.19	03/2020	10.09.19	02/2020	*
Neumarkt i.d.OPf.	08.07.19	01.09.19	20.01.20	01.03.20	16.09.19	09.03.20	16.09.19	09.03.20	
Nürnberg-Nord	08.07.19	01.09.19	20.01.20	01.03.20	24.06.19	16.09.19	16.09.19	16.09.19	*
Schwäbisch Hall	08.07.19	01.09.19	20.01.20	01.03.20	16.09.19	02.03.20	15.10.19	01.04.20	
Schweinfurt	08.07.19	01.09.19	20.01.20	01.03.20	09.09.19	09.03.20	01.07.19	01.10.19	
Weiden i.d.OPf.	08.07.19	01.09.19	20.01.20	01.03.20	07.10.19	01.04.20	03.06.19	02.12.19	*
Weißenburg	08.07.19	01.09.19	20.01.20	01.03.20	02.09.19	02.03.20	02.09.19	02.03.20	
Würzburg	08.07.19	01.09.19	20.01.20	01.03.20	16.09.19	11.03.20	19.08.19	17.02.20	

* Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginnstermine auf Anfrage.

Unterstützungsangebot für das Jobcenter

MlrA-E Kundenscreening



Lehrgangsführer Andreas Höfer mit Teilnehmerin

Auf Initiative des Jobcenter wurde gemeinsam mit der BFW-Geschäftsstelle Nürnberg-West ein Kundenscreening zum Abgleich von Fähigkeiten der Kundinnen und Kunden und deren Interessen entwickelt.

Hinter dem etwas sperrigen Namen „MlrA-E“ verstecken sich die Begriffe **M**atching **I**nteressen **A**bgleich-**E**ignung. Seit März 2017 wird die Maßnahme regelmäßig gebucht. Sie richtet sich an Kundinnen und Kunden der Jobcenter mit Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein. Die Teilnehmenden werden durch eine Kombination aus Einzelgesprächen, Tests und Gruppenübungen sowie Ergebnissen aus Arbeitserprobungen an Lernorten (siehe Foto oben) „gescreent“. Die Lehrgangsführung kann so verborgen liegende Potentiale und Ressourcen feststellen und daraus eine zielgerichtete Handlungsempfehlung für den individuellen Integrationsweg ableiten. Eine Erfassung der beruflichen Basiskompetenz mit Ausrichtung auf handwerklich-motorische Fähigkeiten sowie berufsbezogene Sprachstandsfeststellungen kommen dabei ebenfalls zum Einsatz.

Am Ende liefert das MlrA-E-Team der Geschäftsstelle die nötigen Infos zu möglichen Unterstützungs- und Förderleistungen an das Jobcenter.

Freitag ist Infotag

Treffpunkt um 9:30 Uhr, im Reha-Zentrum Nürnberg

Jeden Freitag können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau.

Spezielle Führungen gibt es für Menschen mit **Aphasie** und Menschen mit **Hörbehinderung**.

Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon: 0911 938-7261

Fax 0911 938-7239

E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Informationen

Anmeldung/ Allgemeine Informationen

Jens Luber, Eveline Schneider und Heike Wolf

Telefon 0911 938-7261,

Fax 0911 938-7239

kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze

Telefon 0911 938-7499

heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

IBRA & IBRH/ Hörtechnische Grundqualifizierung

Carina Fürst

Telefon 0911 938-7369

carina.fuerst@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer

Telefon 0911 938-7368

udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP

Matthias Fiedler

Telefon 0911 938-7063

matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach Tel.: 0981 48899-13

Aschaffenburg Tel.: 06021 58209-0

Bamberg Tel.: 0951 968383-0

Bayreuth Tel.: 0921 745442-11

Coburg Tel.: 09561 2392-12

Hof/Saale Tel.: 09281 85003-10

Neumarkt i.d.OPf. Tel.: 09181 2204-52

Bad Neustadt/
Saale Tel.: 09771 6012-50

Nürnberg-Nord Tel.: 0911 938-7224

Nürnberg-West Tel.: 0911 376515-0

Roth Tel.: 09171 852400

Schwäbisch Hall Tel.: 0791 94616-6

Schweinfurt Tel.: 09721 8070-20

Weiden i.d.OPf. Tel.: 0961 47052-15

Weißenburg Tel.: 09141 9215-60

Würzburg Tel.: 0931 46787-30

Impressum



Berufsförderungswerk Nürnberg
gemeinnützige GmbH

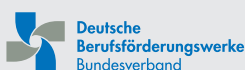
Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg
Telefon 0911 938-6

Verantwortlich

Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

Druck und Versand

Schnelldruck Süd,
Welserstraße 88, 90489 Nürnberg



BILDUNGS-
PARTNER



metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
zugelassener Träger
nach AZAV